

„Zieh‘ mal den Scheiß‘ aus“



Deutsche Fußballfans haben's nicht leicht. Erst werden sie vom eigenen Verband in die Rechte Ecke gestellt, dann wird auf ihre Fahne gepinkelt und jetzt müssen sie sich auch noch verprügeln lassen – schließlich sind sie in Deutschland in „der falschen Gegend“. So wurde, wie *HNA-Online* berichtet, gestern Abend ein 21-jähriger Kasseler verprügelt, weil er eine Deutschlandfahne umgebunden hatte und eine Kappe trug.

Der Junge Mann war auf dem Weg zu einer Public-Viewing-Veranstaltung, um das Länderspiel Österreich gegen Deutschland zu sehen, als er von einer Gruppe junger Ausländer angegriffen wurde:

Die vier Männer forderten ihn mit den Worten „Zieh‘ mal den Scheiß‘ aus, zieh‘ mal die Fahne aus“ auf, die Flagge abzulegen. Der 21 Jährige erwiderte, dass er keinen Streit wolle. Daraufhin wurde er mehrfach ins Gesicht geschlagen. Dabei wurde seine Brille zu Boden geschleudert, Nase und Lippe bluteten.

Der Grund für den Angriff? Die deutsche Fahne ist „Scheiß“, außerdem befand sich der Deutsche in seiner eigenen Stadt „in der falschen Gegend“:

Schließlich riss ihm der Haupttäter mit der Bemerkung, dass er hier in „der falschen Gegend“ sei, die Kappe vom Kopf und die umgebundene Fahne herunter. Der 21-Jährige setzte sich zur Wehr und traf den Angreifer ebenfalls mit einem Faustschlag im Gesicht.

Zwei der bis dahin drei unbeteiligt daneben stehenden Begleiter des Haupttäters schlugen nun ebenfalls auf den 21-Jährigen ein. Der versuchte zu flüchten, wurde aber dann von einem der Angreifer von hinten getreten. Dabei erlitt der Kasseler noch eine Oberschenkelprellung.

Als er sich umschaute, konnte er noch erkennen, wie die Unbekannten seine Fahne und seine Kappe aufhoben und in Richtung Valentin-Traudt-Schule davonrannten.

Die vier 17- bis 20-jährigen Täter werden als „ausländischer, vermutlich osteuropäischer Herkunft“ beschrieben. Sie waren demnach vermutlich keine Muslime. Doch dieser Blog setzt nicht einfach „gegen Islam“ ein, sondern für Grundgesetz und Menschenrechte. Alle Menschen sollten Rechte haben, auch wenn sie Deutsche sind.

(Spürnase: Daniel K.)